



Zeichenerklärung

- | | | | |
|----------------------|--|--|-------------------------------|
| | Grünflächen, hier: | | Wald |
| | Dauerkleingärten | | Fläche für die Landwirtschaft |
| für Maßnahmen | | | |
| | Fläche zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft | | ehemalige Deponie |
| | Bolzplatz (Hinweis) | | |

Aufgrund des § 1 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 08. Dezember 1986 (BGBl. S. 2253) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i. d. F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.11.1987 (Nds. GVBl. S. 214) hat der Rat der Stadt Georgsmarienhütte die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung nebst Erläuterungsbericht, beschlossen.

Georgsmarienhütte, den 30.03.1990

Bürgermeister



Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Georgsmarienhütte hat in seiner Sitzung am 07.11.1984 die Aufstellung der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluß ist gem. § 2 Abs. 1 BauGB am 06.07.1987 ortsüblich bekanntgemacht worden. Die öffentliche Darlegung und Anhörung gem. § 3 Abs. 1 BauGB wurde am 16.07.1987 durchgeführt.

Georgsmarienhütte, den 30.03.1990



Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Georgsmarienhütte hat in seiner Sitzung am 16.06.1988 dem Entwurf der 6. Flächennutzungsplanänderung und dem Erläuterungsbericht zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 03.10.1988 ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung und des Erläuterungsberichtes hat gem. § 3 Abs. 2 BauGB vom 11.10.1988 bis 11.11.1988 öffentlich ausgelegen.

Georgsmarienhütte, den 30.03.1990



Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Georgsmarienhütte hat die Flächennutzungsplanänderung nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung vom 21.12.1988 nebst Erläuterungsbericht beschlossen.

Georgsmarienhütte, den 30.03.1990



Stadtdirektor

Hinweis:
Kartengrundlage:
Herausgeber:
Vervielfältigungserlaubnis:

Deutsche Grundkarte M. 1:5000
Katasteramt Osnabrück (1986)
Erteilt durch das Katasteramt Osnabrück für die Stadt Georgsmarienhütte am 20.05.1986 (Gesch.B.Nr. V.2003/85)

Bearbeitet: Stadt Georgsmarienhütte -Stadtplanungsamt-

Flächennutzungsplan **URSCHRIFT** der Stadt Georgsmarienhütte

6. ÄNDERUNG

1:5000

Die Flächennutzungsplanänderung ist mit Verfügung vom heutigen Tage, Az.: 309.11-21101-59019 unter Auflagen/Mitmaßgaben gem. § 6 BauGB genehmigt. ~~Die kenntlich gemachten Teile sind gem. § 6 Abs. 3 BauGB von der Genehmigung ausgenommen.~~

Oldenburg, den 11. JUNI 1990



Die Genehmigung der Flächennutzungsplanänderung ist gem. § 6 Abs. 5 BauGB am 31.07.1990 im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück Nr. 14/90 bekanntgemacht worden. Die Flächennutzungsplanänderung ist mit der Bekanntmachung am 31.07.1990 wirksam geworden.

Georgsmarienhütte, den 08.08.1990



Stadtdirektor

Innerhalb eines Jahres nach Wirksamwerden der Flächennutzungsplanänderung ist der Verletzung von Verfahren- oder Formvorschriften beim Zustandekommen der Änderung gem. § 215 BauGB nicht geltend gemacht worden.

Georgsmarienhütte, den 23.03.1995



Stadtdirektor

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten der Flächennutzungsplanänderung sind gem. § 215 Abs. 1 BauGB Mängel in der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Georgsmarienhütte, den 19.12.1997



Stadtdirektor
Bürgermeister